



KUBA | CUBA

CU-CUBA-RAD-WEST

Radreise Cuba Westtour

- Havanna: Charme und Lebensfreude
- Mit dem Rad durch die wunderschöne Landschaft der Sierra del Escambray
- Deutschsprachige, qualifizierte Reiseleitung

16 Tage

Flug- und geführte Radtour durch den Westen von Cuba

Die Tour teilt sich – neben einem dreitägigen Aufenthalt in Havanna - im Wesentlichen in drei Programmschwerpunkte auf: Der erste Teil führt Sie durch Zentralcuba. Die herrliche Mittelgebirgslandschaft der Sierra Escambray (höchste Erhebung 1140 m) und die südliche Karibikküste prägen die Tagesetappen. Der kubanischen Kultur, dem karibischen Lebensgefühl und der revolutionären Vergangenheit begegnen wir in Santa Clara, Trinidad und in der Schweinebucht. Mit dem Begleitbus geht es dann in den Westen Cubas, zum zweiten regionalen Schwerpunkt der Reise. Hier erwartet Sie erneut ein Mittelgebirge, die Sierra del Rosario, die als einzigartige Naturerscheinung unter dem Schutz der UNESCO steht, die Cordillera de Guaniguanico (maximale Höhe 699 m), und dem faszinierenden Valle de Viñales mit den bekannten Kalksteinhügeln den „Mogotes“, verschiedenen Höhlenkomplexen und den weltberühmten Tabakplantagen. Ab Strand von Jibacoa legen wir zum Abschluss einen Badestopp ein bevor wir zurück nach Europa fliegen.

Kuba ist ein Paradies für Fahrradfahrer! Bedingt durch die anhaltenden Wirtschaftsprobleme sind auf Kubas Straßen nur wenige Autos unterwegs. Das wichtigste Verkehrsmittel vieler Kubaner ist daher das Fahrrad. Beim Radfahren lässt sich der ein oder andere Kilometer gemeinsam plaudernd und lachend mit den kontaktfreudigen Kubanern zurücklegen; schließlich reisen Sie auf die landesübliche Art und das findet zusätzlich Anerkennung. Hinzu kommt, dass selbst Nebenstraßen häufig geteert sind und den gelegentlichen Schlaglöchern weicht man mit dem Fahrrad einfach aus.

Leistungen

- Flug mit CONDOR oder IBERIA
- Bei Flügen mit Condor generell ab Frankfurt. Andere deutsche Abflughäfen auf Anfrage möglich; Aufpreis ab 140 € pro Person/pro Strecke ab allen deutschen Flughäfen. Ab der Schweiz und Österreich Aufpreis ab 140,-€ pro Person/pro Strecke
- Bei Flügen mit IBERIA generell ab Frankfurt Düsseldorf, München und Berlin nach Havanna
- Weitere mögliche Abflughäfen sind Wien ab 50 € pro Person und Strecke sowie Zürich ab 100 € pro Person und Strecke.
- Bitte beachten Sie, dass bei kurzfristigen Buchungen (i.d.R. 45 Tage vor Abflug) zusätzliche Kosten für die Zubringerflügen entstehen können.
- 14 Übernachtungen in Mittelklassehotels und Privatpensionen inklusive täglichem Frühstück
- 6 Tage Halbpension, 3 Tage Vollpension, 2 Tage all-inklusive
- **Fahrradbereitstellung** vom 3. - 13. Tag
- Klimatisierter Begleitbus
- Deutschsprachige, qualifizierte Reiseleitung
- Eintrittsgelder des Besuchs- und Besichtigungsprogramms
- Einreisekarte für Cuba (ersetzt das Visum)
- Reiseführer Cuba
- Detaillierte Karte mit Höhenprofil und Entfernungen
- Hochwertiges Radtrikot (wird vor Ort ausgehändigt)

Nicht enthalten: optionale Flüge, Reiseversicherung, Trinkgelder, persönliche Ausgaben, nicht im Programm genannte Getränke & Mahlzeiten

Allgemeines zur Reise

Reiseprofil

- Generell: Für geübte und trainierte Radler ohne Hochleistungsanspruch

- Biken: Tagesetappen von 30 - 70 km im teils hügeligen Gelände und fast ausnahmslos auf asphaltierten Straßen. Bei längeren Etappen besteht die Möglichkeit, auf den Begleitbus umzusteigen, der auch das Hauptgepäck durchgehend transportiert.

Informationen

Die Fahrräder:

Im Reisepreis ist vom 3. – 13. Tag die Bereitstellung eines Crossbikes vor Ort enthalten. Es stehen Modelle für Damen mit abgeschrägter und für Herren mit waagerechter Rahmengeometrie zur Verfügung in unterschiedlichen Rahmenhöhen. Die Zuteilung der Räder erfolgt i.d.R. am zweiten Reisetag vor Beginn der ersten Etappe. Sie verfügen über 27 Gänge; einen Gepäckträger und in der Regel über einen Trinkflaschenhalter.

Enthaltene Mittag- bzw. Abendessen:

Nachdem sich die Restaurantlandschaft auf Cuba zunehmend verwandelt und immer wieder neue Geheimtipps entstehen, wurde beschlossen, die Reise nicht vollständig auf Halb- bzw. Vollpensionsbasis anzubieten. Es wird Ihnen damit Freiraum für eigene Unternehmungen gelassen und das gesamte Programm flexibler halten. Feste Essenszeiten in den Hotels führen zu einem zu straffen Programm und nehmen die Möglichkeit für spontane Unternehmungen. Nebenkosten: Die Höhe hängt stark von Ihren individuellen Ansprüchen und Ausgabeverhalten ab. Vor Ort müssen Sie vor allem die nicht enthaltenen Mittag- und Abendessen, die Getränke, Trinkgelder und evtl. Souvenirs selbst bezahlen. Privatpensionen „Casas particulares“: Die aktuell politischen Neuerungen lassen immer mehr Privatwirtschaft zu und so können Ihnen einige Übernachtungen in den authentischen Privatunterkünften, den sogenannten „casas particulares“ angeboten werden. Diese sind in Bezug auf die Zimmer und den Service im Vergleich zu kubanischen Mittelklassehotels mindestens als gleichwertig zu betrachten. Das individuelle Ambiente machte jede „casa“ einzigartig und vermittelt das typisch kubanische Flair. Das eigene Badezimmer ist bei allen „casas“ selbstverständlich und die meisten Zimmer verfügen über Klimaanlage. Trotzdem wird gebeten zu berücksichtigen, dass eine „casa particular“ kein Hotel internationalen Standards ist.

Impfbestimmungen: Keine Impfungen vorgeschrieben

Visum/Pass: Deutsche Staatsbürger benötigen einen Reisepass, wichtig Ihr Reisepass muss noch mind. 6 Monate bei Reiseende gültig sein. Für Bürger aus anderen Staaten können andere Einreise- und Visabestimmungen gelten.

Mit Ihrer Online-Buchung bitten wir Sie uns zusätzlich unter Bemerkungen in der Buchung folgende Angaben zu machen:

Geburtsdatum
Passnummer
Körpergröße

Reisebedingungen

Mindestens 5 / Maximal 12 Teilnehmer bei einer Absagefrist bis 21 Tage vor Reisebeginn.
Stornostaffel laut Reisebedingungen des Veranstalters

Reiseroute

1.Tag: Anreise und Ankunft. (Transfer: ca. 30 Minuten)

Flug Deutschland – Havanna. Am Flughafen in Havanna werden wir von unserer Reiseleitung empfangen. Gemeinsam fahren wir in die von der UNESCO zum Weltkulturerbe deklarierte Altstadt Havannas und beziehen unsere Zimmer im

Hotel. (Busfahrt: ca. 35 Minuten).

2.Tag: Entdeckungstour Havanna

Am Vormittag unternehmen Sie einen historischen Altstadtspaziergang. Sie erkunden zu Fuß das koloniale Habana Vieja mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten: Palast del Generalkapitänen, Hemingways Lieblingsbar „Bodeguita del Medio“, El Temple, etc. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen ebenfalls die Besonderheiten der Architektur der Kolonialherrschaft der Spanier: herrliche Bauten aus der Hochzeit dieser Kultur, neo-klassizistische und Art?Deco?Fassaden wechseln sich mit der russisch geprägten Plattenbauweise ab. Zusammen mit Ihrer Reiseleitung entdecken Sie die wichtigsten und zugleich kuriosesten Besonderheiten dieser so berühmten und berüchtigten Stadt, wo Sie in den vielen kleinen Gassen immer wieder den morbiden Charme dieser einstigen Perle der Karibik spüren können. Im Rum?Museum werden die einzelnen Schritte der Produktion und Lagerung des Rums erklärt und Sie erfahren viel Interessantes über die Geschichte der Rumproduktion. Am Ende darf die obligatorische Verkostung natürlich nicht fehlen. Nachmittags steht eine nostalgische Stadtrundfahrt mit klassischen Oldtimern durch Kubas Hauptstadt auf dem Programm. Sie lernen viele Sehenswürdigkeiten außerhalb der Altstadt kennen: entlang der bekanntesten Uferpromenade Kubas, dem Malecón, gelangen Sie bis hin zum einst legendären Hotel Nacional, wo Sie von Ihrer Reiseleitung Anekdoten über die Mafia und andere Berühmtheiten dieser Zeit erfahren. Sie besuchen u.a. den Revolutionsplatz “Plaza de la Revolución”, das Diplomatenviertel und Villenviertel Miramar. Zum Ausklang des abwechslungsreichen Tages besuchen Sie mit Ihrer Reiseleitung die Tanzshow ‘Havana Queens’ mit Abendessen in einem Paladar in Havanna. (F/-A)

3. Tag: Radtour durch Havanna; (Radstrecke ca. 40 km, ca. 3 - 4 h, ?50hm ?50hm, flaches Gelände)

Am Vormittag besuchen Sie **das farbenfrohe Künstlerprojekt „Callejón de Hamel“ (Hamelgasse)** der Bürger des gleichnamigen Stadtteils. Der **Stadtteil Cayo Hueso** nahe der Universität von Havanna ist bekannt für seine bröselnden Häuserfassaden, die trotz der immer mal wieder anlaufenden und dann wieder eingestellten Restaurierungsprojekte des vergangenen Jahrzehnts, bisher noch nicht grundlegend saniert werden konnten. Doch in einem Viertel wurde dem städtischen Verfall Einhalt geboten: Hier wurde durch das von Salvado González 1990 gestartete Künstlerprojekt der Zerfall und die Trostlosigkeit erfolgreich beendet. Mit viel Fröhlichkeit, Kreativität und bunten Farben wurde der Stadtteil in einem **Gemeinschaftsprojekt der hier lebenden Bürger** transformiert. Bei einem Besuch des Projektes erleben wir hautnah den besonderen Charme und die einzigartige Dynamik der kubanischen Metropole.

Am Nachmittag heisst es dann das erste Mal aufsatteln, während einer **Radtour** zu den Stadtstränden östlich von Havanna, den **Playas del Este**. Zeit zur freier Verfügung am Strand.

(F/-/-)

4. Tag: Havanna - Cienfuegos (Radstrecke: ca. 60 km, ca. 4h, ?70hm ?80hm, flach / Transfer: ca. 2 Std.)

Wir verlassen Havanna mit dem Bus und fahren in Richtung Cienfuegos zum Naturschutzgebiet der Península de Zapata. Dann heißt es aufsatteln. Wir radeln durch exotisches Sumpfgebiet entlang der legendären Schweinebucht. An der Cueva de los Peces machen wir einen Badestopp und können uns im kühlen Nass erfrischen. In Playa Girón besuchen wir das Museum, welches an die gescheiterte Invasion der USA erinnert. Mit dem Bus fahren wir weiter nach Cienfuegos

in die sogenannten „Perle des Südens“. Die Stadt liegt in einer imposanten Bucht und besticht durch ihr französisches Flair, mit vielen schönen Kolonialbauten, großzügigen Parkanlagen und von Bäumen gesäumten Boulevards. Der Abend steht zur freien Verfügung. Ihre Reiseleitung gibt Ihnen gerne Tipps für Ausgelmöglichkeiten in der Stadt! (F/M/A)

5. Tag: Entlang der Karibikküste nach Trinidad (Radstrecke ca. 65 km, ca. 4h, ?380hm ?380hm, leicht hügelig)

Heute erwartet uns eine **Radtour entlang der Karibikküste**. Trinidad gilt als eine der schönsten Städte Kubas. Die **gemütliche Kolonialstadt** ist neben der Altstadt Havanna das größte zusammenhängende Ensemble kolonialer Bauwerke auf Kuba und wurde 1988 von der **UNESCO** zum **Weltkulturerbe** erklärt. Mit ihren roten Ziegeldächern, kopfsteingepflasterten Straßen, Plazas und Treppen, mit den pastellfarbenen Häusern und historischen Museen ist Trinidad für geschichtlich Interessierte einfach ein Muss. Nachmittags schlendern wir über die kopfsteingepflasterten Gassen und über den idyllischen Hauptplatz **Plaza Major**, umsäumt von den **Herrenhäusern der Zuckerbarone**. Noch heute zeugen die gut erhaltenen Villen vom ehemaligen Reichtum der Stadt. Spätestens nach diesem gemütlichen Stadtspaziergang wissen wir warum Trinidad auch als die **“Romantische Stadt”** Kubas bezeichnet wird. Übernachtung in einer Privatunterkunft (F/-/A)

6. Tag: Ausflug ins Valle de los Ingenios (Radstrecke: 40 km, ca. 2,5h, ?180hm ?250hm, leicht hügelig)

Vormittags besichtigen wir das historische Trinidad. Spätestens nach diesem gemütlichen Stadtspaziergang wissen wir warum Trinidad auch als die “Romantische Stadt” Kubas bezeichnet wird. Anschließend Fahrt ins Valle de los Ingenios. Das Tal der Zuckermühlen ist besonders fruchtbar und eignete sich hervorragend zur Zuckerproduktion. 1988 wurde das Tal als Beispiel für eine koloniale Zuckerplantage ins Weltkulturerbe aufgenommen und insgesamt 65 verschiedene Bauwerke wurden damit unter Schutz gestellt. Highlight des Tals ist das Anwesen Manaca Iznaga, auf welchem in seiner Blütezeit über 100 Sklaven lebten. Hauptattraktion dieses Landsitzes ist neben dem gut erhaltenen Kolonialhaus des Plantagenbesitzers der Torre de Iznaga. Dieser 45 Meter hohe Turm diente zur Überwachung der Sklaven aber auch dazu, dass Zuckerbaron Alejo Iznaga der Konkurrenz in Form seines Bruders seine Überlegenheit demonstrieren konnte. Am Fuße des Turmes befindet sich eine Glocke mit der die Sklaven zur Arbeit gerufen wurden. Etwas abseits des Landhauses stehen die Barracones, kleine Hütten welche den Sklaven als Unterkünfte dienten. Eine Radtour am Nachmitta führt uns zur nahegelegenen Playa Ancón mit der Möglichkeit ein erfrischendes Bad zu nehmen. Übernachtung in Privatpensionen. (F/-/A)

7. Tag: Die Königsetappe Sierra del Escambray (Radstrecke: ca. 50 km, ca. 4h, ?840hm ?1220hm, hügelig bis bergig / Transfer: ca. 1 Std.)

Mit dem Bus lassen wir uns in die malerische Sierra del Escambray bringen. Wir satteln auf und radeln auf einer der wohl schönsten Panoramastraßen Kubas, durch die fabelhafte Gebirgslandschaft. Unser Mittagessen wird uns in einer typischen Finca serviert. Wir erhalten einen authentischen Einblick in das Leben kubanischer Bauern. Gegen Nachmittag erreichen wir unser idyllisch an einem Stausee inmitten der Bergwelt gelegenes Hotel. (F/-/A)

8.Tag: Hanabanilla – Santa Clara (Radstrecke: 55 km, ca. 4h, ?380hm ?630hm, hügelig bis bergig)

Wir radeln durch die traumhafte Mittelgebirgslandschaft und erreichen Santa Clara, eine Stadt die in ganz besonderer Weise mit dem Volkshelden Che Guevara verbunden ist. Das Che Guevara Memorial gibt Aufschluss über seine bewegte Geschichte. Wir radeln zum „Che Guevara“ Platz und zum „Tren Blindado“ (Gepanzerter Zug), von dort weiter zum Parque Vidal. Wir erfahren viel Interessantes über die Geschichte Kubas und über die kubanische Revolution und ihre Helden. (F/Lunch?Box/A)

9. Tag: Fahrt in Kubas Westen, Santa Clara – Las Terrazas (Radstrecke: ca. 10 km, ca. 45min., ?180hm ?70hm / Transfer: ca. 5 Std)

Mit dem Bus fahren wir nach Las Terrazas ein von der Unesco geschütztes Naturreservat, welches westlich von Havanna und abseits der Hautreiseströme inmitten der waldreichen Sierra del Rosario gelegen ist. Wir überwinden mit dem Bus zunächst eine weniger interessante Gegend mit scheinbar endlosen Zuckerrohrplantagen. Den restlichen Nachmittag können Sie je nach Belieben für einen kleinen Ausflug in der herrlichen Umgebung oder einfach nur zum Ausruhen nutzen. Optional kann eine Canopy-Tour unternommen werden. (F/-/A)

10. Tag: Naturidylle Sierra del Rosario, Las Terrazas - San Diego de los Baños (Radstrecke: ca. 60 km, ca. 4h, ?270hm ?390hm, leicht hügelig)

Die landschaftlich äußerst reizvolle Sierra del Rosario ist wohl für jeden Radlerfreund ein Hochgenuss. Wir radeln genüsslich auf kaum befahrenen Straßen durch eine große Vielfalt an subtropischen Pflanzen und Bäumen bis nach San Diego de los Baños, wo wir am Abend eintreffen. Die Gegend ist auch bekannt durch Ihre zahlreichen Heilquellen. (F/-/A)

11. Tag: Das Tal von Viñales, Sierra de los Organos (Radstrecke: ca. 60 km, ca. 4h, ?860hm ?780hm, hügelig)

Heute geht es auf hügeligen und anspruchsvollen Straßen durch die grandiose Landschaft der Sierra de los Órganos (Naturpark La Güira). Wir biken entlang ausgedehnter Mahagoni- und Zedernwälder, bei einigen „knackigen“ Anstiegen kommen heute auch die „Kletterer“ voll auf ihre Kosten. Zu Füßen steiler Kalksteinwände erstreckt sich fruchtbarstes Ackerland, malerische Gehöfte liegen verstreut in der Landschaft. Am Nachmittag erreichen wir das idyllische Tal von Viñales. Übernachtung in Privatpensionen. (F/-/-)

12. Tag: Ausflug zur Comunidad Moncada (Radstrecke: ca. 35 km, ca. 3h, ?150hm ?150hm, leicht hügelig)

Unsere heutige Radetappe wird zu einem gemütlichen Ausflug durch das ländliche Cuba. Das durch seine Tabakpflanzungen berühmt gewordene Tal von Viñales ist zu einem Touristenmagneten geworden. Wir entfliehen dem Touristenstrom und fahren auf einer wenig befahrenen Straße ins noch ursprüngliche und ländliche Cuba. Bei der Comunidad Moncada besichtigen wir den Höhlenkomplex von Santo Tomas, einen der grössten Lateinamerikas. Zu Mittag wird in der Kommune gegessen. Auf der Rückfahrt rasten wir bei einem Künstlerprojekt, bei dem Wurzeln die Hauptrolle spielen und wer möchte kann eine Canopy-Fahrt unternehmen. Am Abend findet dann eine traditionelle Guateque mit Live-Musik und einem herzlich kreolischem Essen statt. Übernachtung in Privatpensionen. (F/M/A)

13. Tag: Pinar del Rio (Radstrecke: ca. 60 km, ca. 4h, ?490hm ?570hm, hügelig / Transfer: ca. 2 Std.)

Nach dem Frühstück unternehmen wir eine landschaftlich reizvolle Tour via Pons in Richtung Pinar del Rio. Mit dem Bus fahren wir weiter und erreichen unser heutiges Tagesziel Jibacoa. Dort beziehen wir unser direkt am Meer gelegenes Komforthotel. All?inklusive ab Einchecken in das Badehotel. Während der letzten 2 Tage erholen wir uns am schönen Strand von Jibacoa. (F/-/A)

14. Tag: Erholung am Meer

Dieser Tag steht Ihnen zur Entspannung am Strand zur Verfügung. Sie können Ihre vielseitigen Erlebnisse der Rundreise Revue passieren lassen. Alternativ können Sie die Freizeit zum Tauchen (optional) nutzen. (F/M/-)

15.Tag: Adiós Cuba

Bis zum frühen Nachmittag können Sie den schönen Strand Ihres Baderesorts genießen. Anschließend erfolgt der Transfer zum Flughafen nach Havanna und dann der Rückflug. (All inclusive bis nachmittags)

16.Tag: Ankunft in der Heimat.

Willkommen zurück!



Bilder und Eindrücke

